

Industriemechaniker m/w am Standort Singen

Unser Erfolgskonzept für Ihre Karriere...

Die 3½-jährige Ausbildung zum Industriemechaniker m/w bei Takeda am Standort Singen bietet Ihnen die Möglichkeit, breites Fachwissen im mechanischen und steuerungstechnischen Bereich zu erlangen. Industriemechaniker sind bei uns vor allem in der Produktion im Bereich der Instandhaltung tätig, wo sie dafür sorgen, dass sich die Produktionsanlagen immer im leistungs- und funktionsbereiten Zustand befinden.

Während Ihrer Ausbildung besuchen Sie wöchentlich die Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen. Dort beschäftigen Sie sich neben allgemeinbildenden Fächern mit Themen der Technik, Mechanik und Pneumatik. Im ersten und zweiten Jahr Ihrer Ausbildung werden Ihnen im hauseigenen Ausbildungszentrum mechanische und steuerungstechnische Grundkenntnisse sowie die grundlegenden Fertigkeiten wie z. B. Bohren, Fräsen und Drehen vermittelt. Darüber hinaus fungiert unser Ausbildungszentrum als betriebliches Dienstleistungszentrum. Hier können Sie bei der Bearbeitung von technischen Aufträgen für die Produktion das Erlernte umsetzen.

Nach dieser Grundausbildung durchlaufen Sie in einem etwa dreimonatigen Wechsel verschiedene Fachabteilungen an unserem Standort in Singen. Dazu gehören die Konfektionierung, die zentrale Werkstatt für technischen Service, die mechanische Werkstatt und die sterile Produktion. Dort unterstützen Sie das jeweilige Team z. B. bei der Wartung, der Instandhaltung und der Reparatur unserer Produktionsanlagen. Dabei erhalten Sie einen tiefen Einblick in alle vorhandenen Einsatzbereiche für einen Industriemechaniker bei Takeda. Im vierten Ausbildungsjahr übernehmen Sie dann eigene Projekte, bei denen Sie technische Aufträge eigenverantwortlich planen und durchführen. Dabei koordinieren Sie die Arbeitsabläufe, die Materialbeschaffung, das Errichten und das Instandhalten der betreffenden Anlagen.

Regelmäßig nehmen Sie am wöchentlichen innerbetrieblichen Unterricht teil. Dieser dient zur Prüfungsvorbereitung und trägt zum Austausch zwischen unseren Auszubildenden bei. Somit erwerben Sie über die Schule hinaus zusätzliches Know-how, das Ihre zukünftigen Einsatzmöglichkeiten erweitert.

Während der gesamten Ausbildungsdauer stehen Sie finanziell auf eigenen Beinen. Sowohl bei Lehrmaterialien als auch bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln kommen wir für die Kosten auf. Darüber hinaus bieten wir Ihnen neben der attraktiven monatlichen Vergütung Sonderzahlungen in Form von Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Interessieren Sie sich für eine Ausbildung zum Industriemechaniker? An unserem Standort Singen haben Sie die Möglichkeit, ein mehrtägiges Praktikum zu absolvieren. Bei Interesse freuen wir uns, von Ihnen zu hören.



„Geht nicht? - Gibt's nicht! Unmögliches wird sofort erledigt, Wunder dauern etwas länger.“

Jörg Stegmaier, Ausbilder gewerblich-technischer Bereich, Singen

Und das sagen unsere Auszubildenden dazu...

In der ersten Woche meiner Ausbildung hatten wir eine Einführungswoche in der wir den Betrieb und die Kollegen/innen kennenlernen durften. Anschließend waren wir in der zweiten Ausbildungswoche auf dem Outdoorseminar im Kleinwalsertal. Dort waren wir in einer Selbstversorgerhütte für drei Tage untergebracht. In diesen Tagen konnten wir durch verschiedene Aktivitäten und Aufgaben unsere Teamfähigkeit und den Zusammenhalt in der Gruppe steigern.

Die ersten drei Monate erlernten wir die Grundkenntnisse der Mechanik. Dazu gehörten das Feilen, Sägen, Bohren, konventionelles Fräsen und vieles mehr. Nachdem wir diese Fertigkeiten beherrschten, konnten wir schon erste Technikaufträge für die Produktion bearbeiten. Darüber hinaus beschäftigen wir uns im ersten Ausbildungsjahr mit Pneumatikschaltungen und deren Steuerung sowie der CNC-Programmierung und deren Umsetzung an der CNC-Fräse.

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil ich schon immer etwas Handwerkliches machen wollte. Außerdem hat ein Industriemechaniker sehr gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz, da sie sehr gefragt sind.

Ich freue mich auf den Rest meiner Ausbildung bei Takeda und hoffe, dass es mir weiterhin so viel Spaß bereitet.



Stefan Kirschmann, Industriemechaniker im 2. Ausbildungsjahr